Zeitschrift: Aarburger Haushalt-Schreibmappe
Band: - (1964)

Artikel: "Samichlaus" besucht den Kindergarten
Autor: Staub, Ruth
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-787931

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

«Samichlaus» besucht den Kindergarten

Jedes Jahr besucht der Samichlaus die Aarburger Kindergärten. Ab und zu soll es vorkommen, daß er die Last seines Sackes nicht zu tragen vermag und für den weiten Weg vom Fuchslochgraben den «Alten Felix», seinen treuen Esel mitnimmt und ihn vor sein Wägeli spannt. Unsere Bilder zeigen Schnappschüsse von unserem Photographen Adolf Gmünder, Aarburg.

Der Chlaus kommt mit seinem Esel durch den Wald . . .

. . . und wird bei der «Rütenen» von der Lehrerin Fräulein Zwahlen und der gespannt wartenden Kinderschar begrüßt und zum Schulhaus Höhe geleitet.

Samichlous
Ruth Staub

Alli böse Buebe
Hend der Chlous nid gärn;
Alli böse Buebe
Wüsses no vo färn:

Si Rueten isch us starche
Und zügige Widli gmacht,
Und wär si gspürt het, nimmt sich
Es andersmol in acht.

Der Chlous het keis Erbarme
Mit läbigem Lumpepack:
Uheimelig und finschter
Ischs i sim teufe Sack.

Allne böse Buebe
Chlopfet s Härz hüt fescht. —
Folge, ordlig folge,
Jo, das wär halt s bescht!

Samichlous, du liebe, guete,
Gimmer emel jo kei Ruete!
Schänk mer lieber süeßi Nüßli,
Gib der de derfür es Chüßli.

Chlous, gäll, lueg mi früntlig a!
Weisch, was i der z säge ha,
Das brucht halt es bitzeli Muet:
Chlous, i tue nid immer guet!

Aber, gäll, du weisches jo:
Folge, lieb sy wetti scho;
Nume grotets mängisch schlächt,
Und wenn d balgisch, gschehts mer rächt.

Will iez aber s Folge lehre,
Will mi gäge s Täubbele wehre,
Will mi Suppen ordlig ässe
Und ou s Danke nümm vergässe,
As, wenns wider Chloustag isch,
Du de mit mer zfride bisch.